

Frankfurt, 27. Januar 2012



ÖKO-TEST Antifaltencremes

Unerfüllte Versprechen

Von Antifaltencremes erwarten Kundinnen und Kunden, dass sie gegen Falten helfen. ÖKO-TEST wollte wissen, ob die Produkte halten, was die Verpackungen in schönsten Worten versprechen. Deshalb hat das Frankfurter Verbrauchermagazin die Cremes nicht nur auf die Inhaltsstoffe untersuchen lassen, sondern auch Wirksamkeitsbelege von den Kosmetikfirmen angefordert. Die Ergebnisse sind enttäuschend. Keiner der Hersteller konnte belegen, dass seine Creme dauerhaft gegen Falten wirkt. Kurzfristig sind zwar Veränderungen der Faltentiefe im Bereich von Mikrometern messbar, das sind 0,001 Millimeter. Der Effekt ist jedoch nicht größer als bei herkömmlichen Pflegecremes.

Dazu haben es manche Cremes ganz schön in sich: So enthalten manche Produkte etwa Duftstoffe, die Allergien auslösen können, oder polyzyklische Moschus-Verbindungen, die im Verdacht stehen, wie ein Hormon zu wirken und sich im Körper anreichern können. Einige Hersteller schützen ihre Cremes vor Keimbefall mit Formaldehyd/-abspalter. Dieser Stoff kann allergisierend wirken und steht zudem unter Krebsverdacht.

Das Resümee von ÖKO-TEST: Eine herkömmliche Pflegecreme tut es auch – und ist durchschnittlich erheblich günstiger.

Das **ÖKO-TEST-Magazin Februar 2012** gibt es seit dem 27. Januar 2012 im Zeitschriftenhandel. Das Heft kostet 3,80 Euro.

ÖKO-TEST-Magazin
ÖKO-TEST Ratgeber
ÖKO-TEST Kompakt
ÖKO-TEST Jahrbuch
ÖKO-TEST Spezial

www.oekotest.de

ÖKO-TEST Verlag GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Online-Pressebereich
<http://presse.oekotest.de>